

Anwenderbericht

SOMIC Verpackungsmaschinen



CAS Merlin CPQ

Mit CPQ zum optimalen Angebotsprozess

Verpackungen nach Maß mit CAS Merlin CPQ

Die individuellen SOMIC Verpackungsmaschinen werden im bayrischen Amerang für den Handel auf der ganzen Welt entwickelt. Für einen effizienten und transparenten Angebotsprozess setzt der Verpackungsspezialist aus der Maschinenbaubranche auf die Konfiguratorlösung CAS Merlin CPQ.



Seit fast 50 Jahren entwickelt und produziert SOMIC Verpackungsmaschinen GmbH & Co. KG Umverpackungen aus Karton für die Lebensmittelindustrie, pharmazeutische Unternehmen und viele weitere Industriezweige. Die Konzeption technisch hoch anspruchsvoller und gleichzeitig flexibler Verpackungsmaschinen gehört für die 450 Mitarbeiter zum Alltag. Von der Investitionsentscheidung bis zum reibungslosen Betrieb steht SOMIC für vielseitige Lösungen und Zuverlässigkeit „Made in Germany“.

Individuelle Lösungen für jede Anforderung

Um den aus vielen Einzelschritten bestehenden Angebotsprozess effizienter zu gestalten, war der führende Hersteller von Endverpackungsmaschinen auf der Suche nach einer ganzheitlichen und agilen Konfiguratorlösung. „Die gesamte technische Konfiguration unserer Verpackungsanlagen findet in der Abteilung System Engineering statt. Gerade in der Angebotsphase ist es deshalb essentiell, dass Vertrieb und Engineering Hand in Hand zusammenarbeiten“, erzählt

Alexander Riegel, Head of System Configuration bei SOMIC. „Wir sehen viel Potenzial darin, diese Schnittstelle mit der Einführung einer CPQ-Lösung zu optimieren und noch effizienter zu gestalten.“

Das passende Gesamtpaket

Für die Auswahl der Konfiguratorlösung CAS Merlin waren insbesondere zwei Kriterien ausschlaggebend. „Zum einen überzeugte uns CAS Merlin CPQ mit seinen umfangreichen Funktionen, der grafischen Modellierung und den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Durch die agile und intuitive Bedienbarkeit werden keine Programmierkenntnisse benötigt und es macht wirklich Spaß, mit der CPQ-Lösung zu arbeiten“, freut sich

Alexander Riegel. „Zum anderen hat uns das junge, dynamische Team von CAS Merlin sehr gut gefallen. Wir hatten von Beginn an das Gefühl, dass die CPQ-Experten gut zu uns und unseren Vorstellungen einer Partnerschaft auf Augenhöhe passen. Dieser erste Eindruck hat sich durch die engagierte und zielführende Zusammenarbeit auch bestätigt.“

Gebündelte Verpackungskompetenz

Der Konfigurator kommt bei der Erfassung von Verpackungsanforderungen sowie der Ausarbeitung von Verpackungslösungen zum Einsatz. Das spart nicht nur Zeit, sondern erhöht auch die Reproduzierbarkeit der ausgearbeiteten Lösung.

„Vor der Einführung von CAS Merlin CPQ war die Erfahrung des Mitarbeiters maßgebend für die Umsetzung der ausgearbeiteten Anlage. Mit Hilfe des Konfigurators erhalten wir nun jederzeit die passende funktionale Lösung mit einer transparenten

Kostenkalkulation ohne Abweichungen“, unterstreicht Alexander Riegel die Vorteile in der Praxis.

Maximale Nachvollziehbarkeit

Des Weiteren müssen sich die Mitarbeiter nicht mehr mit der wiederholten Formatierung von Office-Dokumenten beschäftigen. „Mit CAS Merlin CPQ können wir direkt nachvollziehen, wie sich eine Anforderung weiterentwickelt hat und welche Anpassungen bereits vorgenommen wurden. Das gibt uns die Möglichkeit, direkt mit einer überarbeiteten Lösung zu reagieren. Im Konfigurator können wir innerhalb weniger Minuten eine aktualisierte Maschinenlösung erstellen, die sich durch eine fehlerfreie Ausarbeitung kennzeichnet.“

Von der Skizze zum Modell

Für jede Verpackungsanforderung erstellen die Spezialisten bei SOMIC individuelle Lösungen nach Kundenwunsch. Damit sowohl der SOMIC-Verkäufer als auch der Kunde einen ersten Eindruck von der Maschinenlösung erhalten und die Produktionslinie optimal planen können, wurde eine Schnittstelle zur bereits vorhandenen Layoutierungssoftware implementiert.

„Mit Hilfe dieser Schnittstelle können wir auf Basis der technischen Daten aus der Konfiguration ein visuelles Modell der Anlage erstellen. Diese grafische Ansicht entspricht hinsichtlich Größe und Ausstattung bereits den spezifischen Anforderungen und vermittelt dem Kunden ein umfassendes Bild der individuell konfigurierten Verpackungsmaschine“, erklärt Alexander Riegel.

Fazit: Lust auf Mehr

Bei SOMIC entwickelt sich der Einsatz von CAS Merlin CPQ stetig weiter. „Um den Angebotsprozess durchgängig zu gestalten und Medienbrüche zu verhindern, implementieren wir CAS Merlin CPQ derzeit in unseren Vertrieb – das gilt auch für unseren Standort in Nordamerika“, erklärt Alexander Riegel den aktuellen Stand der Dinge.



» Im Konfigurator können wir innerhalb weniger Minuten eine aktualisierte Maschinenlösung erstellen, die sich durch eine fehlerfreie Ausarbeitung kennzeichnet. «

Alexander Riegel

Head of System Configuration

Seit einigen Jahren setzt SOMIC auch auf die CRM-Lösung CAS genesisWorld aus dem Hause CAS Software. Diese Synergien sollen in Zukunft noch stärker genutzt werden. „Wir möchten das Potenzial aus der Verbindung von CAS genesisWorld und CAS Merlin CPQ nutzen und beide Lösungen fest in unseren Workflow integrieren“, berichtet Alexander Riegel. „Dadurch haben wir beispielsweise die Möglichkeit, Informationen aus der Konfiguration direkt in die Kundenakte zu übernehmen und unsere internen Prozesse weiter zu optimieren.“

Alexander Riegel rät jedem, der sich mit der Einführung einer CPQ-Lösung beschäftigt, drei zentrale Punkte zu berücksichtigen: „Erstens ist die Konfigurator-Entwicklung und -Einführung äußerst zeitintensiv – das kann nicht nebenbei durchgeführt werden. Deshalb sollten Projektleiter ausreichend Kapazitäten und Ressourcen bereitstellen, um die Basis für ein erfolgreiches CPQ-Projekt zu legen. Zweitens ist es unverzichtbar, zu Beginn der Modellierung ein konkretes Modellierungsgerüst zu erstellen, das sich vom Groben zum Feinen weiterentwickelt. Damit lassen sich aktuelle und zukünftige Anforderungen des Unternehmens an die Konfiguratorlösung auf Umsetzbarkeit prüfen und anschließend umfassend definieren. Und drittens hat es sich bewährt, ausgewählte Mitarbeiter als sogenannte Key User in den Entwicklungsprozess einzubeziehen. In mehreren Praxistests sammelten wir das Feedback dieser Key User und passten Modellierung und Prozesse bei Bedarf an. Dadurch gewannen wir frühzeitig engagierte Mitstreiter, deren Know-How-Vorsprung bei der anschließenden Einführung in den Abteilungen für eine enorme Unterstützung sorgte. So gelingt die CPQ-Einführung.“

Weitere Erfolgsgeschichten:
www.cas-merlin.de/referenzen

Jetzt informieren

Sie interessieren sich für das Thema Angebots- und Vertragskonfiguration? Wir beraten Sie gerne!



Telefon: +49 721 9638-901
E-Mail: merlin@cas.de
www.cas-merlin.de



CAS Merlin CPQ auf einen Blick:

- ✓ **Einfache Steuerung**
Produkt- und Angebotskonfigurator zur einfachen Steuerung von Angebots- und Vertriebsprozessen
- ✓ **Zentrale Wissensbasis**
Zentrale Bündelung und Bereitstellung des Wissens aller Mitarbeiter in der Konfigurator-Software
- ✓ **Intuitive Angebotserstellung**
Einfache und intuitive Angebotserstellung und damit fehlerfreie Angebote
- ✓ **Kurze Reaktionszeit**
Ermöglichung einer kurzen Reaktionszeit auf individuelle Anfragen

